

PRESSEMITTEILUNG

Kormoranbericht

Die wachsende Zahl von Kormoranen seit den 1980er Jahren hat zu einer Zunahme des öffentlichen Interesses an Informationen über die Bestandsentwicklung und Biologie dieser Art geführt. Aus Mecklenburg-Vorpommern, das mehr als 50 % des deutschen Brutbestandes beherbergt, liegen zwar verschiedene Veröffentlichungen vor, aktuelle Daten sind bislang jedoch für die Öffentlichkeit nicht ohne weiteres zeitnah verfügbar. Um diese Informationslücke zu schließen, hat das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V für das Jahr 2009 einen „Kormoranbericht“ erstellt und als Download veröffentlicht. Der Bericht soll zukünftig jährlich aktualisiert werden.

Im Jahr 2009 brüteten in Mecklenburg-Vorpommern 13.300-13.400 Paare Kormorane in insgesamt 14 Kolonien. Der Brutbestand lag damit etwa 1.000 Paare niedriger als im Jahr 2008. Etwa 85 % der Kormorane brüten an der Küste, insbesondere im Bereich des Oderhaffs, des Greifswalder Boddens und der westrügensch Bodden. Während an der Küste die Brutbestände im langjährigen Trend eine positive Entwicklung zeigen, sind die Brutpaarzahlen im Binnenland seit 1994 weitgehend stabil.

Neben den Brutpaaren halten sich in Mecklenburg-Vorpommern ganzjährig auch Durchzügler und Rastvögel auf. Die höchsten Kormoranzahlen werden vom Juli bis September beobachtet, wenn nach Beendigung der Brutsaison Kormorane aus anderen Gebieten des Ostseeraumes einwandern. Die Zahl der Rastvögel wird in Mecklenburg-Vorpommern jedoch nur lokal erfasst, so dass landesweite Daten nicht vorliegen. Eine Ausnahme bildet die seit 1969 alljährlich durchgeführte Wasservogelzählung Mitte Januar. Die Daten aus dieser Zählung zeigen, dass die Kormorane erst Anfang der 1980er Jahre begannen, in Mecklenburg-Vorpommern zu überwintern. Die Überwinterungsbestände sind seitdem im Gesamttrend zunehmend, unterliegen jedoch in Abhängigkeit von der Witterung erheblichen Schwankungen.

Güstrow, 26.05.2010

Nummer: 10/10

LUNG

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

Zur Abwehr von wirtschaftlichen Schäden werden im Rahmen der Kormoran-2 Landesverordnung an Binnengewässern sowie durch Einzelgenehmigungen an Fischteichanlagen Vergrämungsabschüsse von Kormoranen zugelassen. Auf dieser Grundlage wurden in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2009 insgesamt 1.629 Kormorane geschossen.

Der „Kormoranbericht Mecklenburg-Vorpommern 2009“ stellt weiterhin die Ergebnisse von Felduntersuchungen zur Reduktion des Bruterfolges sowie eines wissenschaftlichen Gutachtens der Universität Rostock vor. Der Bericht kann von folgender Web-Site heruntergeladen werden:

http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/kormoranbericht_mv_2009.pdf